Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

od' sein alt vat. daz muz er ge
zeugē selbe dritte so getaner
leute die zu dem tschulte
gewan sein. si sein des h
ren man od' mut. sint si des
hirē man. d' mute sol si phlichten
gen zu dem gezeugē bei seine
hulde. sint si sein man mit mut
si muzzen tenē bei gestan.
an dem gezeuge mit ir ide.
daz d' hire an dem man in
weiset. seines eren hren
genoz an dem tschulte mut ensei.
Ynnet iener. vur an den ge
zeuch gat. vn pevret er sein
unschulde da vur ze tunē. er en
mag des mannes gezeuch
mit sein unschulde mut ge
prechen. pevret er zehem
seine gezeuch dar zu. daz er
seines eren hirē genoz wol
sei. an d' geburt. vn an den
tschulte. er enmag mit seine
gezeuge ienes gezeuch mut
vlegen. Wan d' man muz paz
sich selbē vn sein gut. dem hire
mit gezeuge entprechen. dan
ne d' hire muzze man vn sein
gut vnd' sich ziehen mit sei
nem gezeuge.

Wer mit vrteil an ge
zeuch seines hren gezeuch
vleget. den muz der hire
wol weisen and' stunt.

Wer die weisunge mit gezeu
ge ab vleit den enmuz der h
te mind' weisen. vn muz es an
selben leihen. Wan d' man ist mut
phlichtuch ze gezeugē dicher
denne eines. umb ein gut ge
gen seine herren. Ameh.